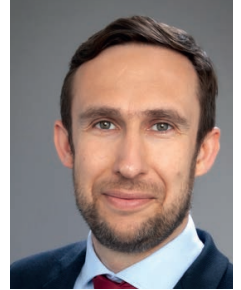


Persönlichkeitsbildung: Das Zukunftsthema unserer Schulen und die Charakterinitiative an der KPH Wien/NÖ

HS.-Prof. Priv. Doz. Mag. Dr. Roland Bernhard
KPH Wien/NÖ, Leitung Charakterinitiative
Vorstandsmitglied European Character & Virtue Association



Werden Sie Teil eines europäischen Bildungsnetzwerks für Persönlichkeitsbildung, psychische Gesundheit und gelingendes Leben. Unterstützen Sie uns dabei, einen Beitrag zur Bewältigung der psychischen Krise vieler junger Menschen, zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung und anderer Herausforderungen in Zeiten von Künstlicher Intelligenz zu leisten – durch wissenschaftlich fundierte Persönlichkeitsbildung.

Persönlichkeitsbildung ist möglich

Wir leben in einer Zeit, in der Shitstorms und Cyber-Mobbing nur einen Klick entfernt sind, in der gesellschaftliche Polarisierung viele Bereiche des Lebens zu durchdringen scheint, die psychische Gesundheit junger Menschen auf einem absoluten Tiefpunkt angekommen ist, und in der mit einem Prompt in zehn Minuten eine fertige Bachelorarbeit generiert werden kann. Vor diesem Hintergrund entdecken viele Schulen, Regierungen und Universitäten auf der ganzen Welt den Wert der schulischen Persönlichkeitsbildung und des Charakters wieder. Denn in der Anonymität des Internets gibt es nur eine Instanz, die darüber entscheidet, ob ein junger Mensch zum Beispiel einen hasserfüllten Post oder ein KI-generiertes Nacktfoto der Schulkollegin teilt – und das ist einzig und allein sein Charakter.

Schulische Persönlichkeitsbildung ist die gezielte Förderung von positiven Charaktereigenschaften durch Schulkultur, expliziten Unterricht und bewusst gestaltete Gelegenheiten, in denen Schüler/innen die Möglichkeit erhalten, für sich selbst und andere Verantwortung zu übernehmen. Charakter ist jener Teil der menschlichen

Persönlichkeit, der durch Arbeit an sich selbst veränderbar ist. Und der Enthusiasmus für das Thema Persönlichkeitsbildung ist aktuell sowohl in Schulen in der ganzen Welt als auch in der Wissenschaft groß: Unzählige wissenschaftliche Studien aus den letzten 15 Jahren, die hierzulande leider noch viel zu wenig bekannt sind, haben überzeugend nachgewiesen:

1. dass die Persönlichkeit eines Menschen nicht starr oder determiniert ist. Bereits der Philosoph Aristoteles – der Urvater der Persönlichkeitsbildung – beschrieb vor rund 2.400 Jahren, dass Charakter durch wiederholtes Handeln, bewusste Reflexion und die Orientierung an Vorbildern entwickelt werden kann. Diese Annahme wird heute durch psychologische und neurowissenschaftliche Forschung gestützt. Interessant sind Befunde aus der Epigenetik, die zeigen, dass die Arbeit am eigenen Charakter sogar Einfluss auf unsere Gene nehmen kann – nämlich darauf, welche genetischen Anlagen aktiviert oder abgeschwächt werden.

2. dass „Character Education“ in der Schule tatsächlich wirkt und nicht nur mit verbesserter Schulkultur, Wohlbefinden und besserem Verhalten der Schüler/innen in einem Zusammenhang steht, sondern sogar mit besseren schulischen Leistungen bei standardisierten Tests, wie aktuelle Meta-Analysen belegen.

3. dass Charakterstärken wie Ehrlichkeit, Freundlichkeit, Selbstdisziplin etc. und insbesondere die Dankbarkeit in engem Zusammenhang mit psychischer Gesundheit und Lebensqualität stehen. Die gezielte Förderung solcher und ähnlicher Charakterstärken erscheint vor dem

Hintergrund der aktuellen psychischen Krisen bei Kindern und Jugendlichen ein fachlich gut begründeter Auftrag an Bildung, Politik und Gesellschaft.

Persönlichkeitsbildung in der Schule ist möglich und wirksam – daran lässt die neueste Forschung keinen Zweifel. Auch bei der OECD, der Organisation hinter den PISA-Studien, ist derzeit ein bedeutender Paradigmenwechsel erkennbar: Das Ziel von Bildung wird zunehmend neu interpretiert, und zwar weg von einer engen Orientierung an kalten „Humankapitaltheorien“ und standardisierten Tests zur Überprüfung kognitiver Kompetenzen hin zu „Bildung für ein gelingendes Leben“ (Education for Human Flourishing – bitte gerne googeln), bei der Charakter und Persönlichkeit gezielt einbezogen werden. Diese – aus meiner Sicht sehr positive – Entwicklung wird der schulischen Persönlichkeitsbildung viel Rückenwind geben und macht sie zum zentralen Zukunftsthema.

Auch die rasante Entwicklung künstlicher Intelligenz wird den Trend zu einem stärkeren Fokus auf soziales Lernen und Persönlichkeitsbildung in Schulen nachhaltig verstärken und diese Bereiche gegenüber rein fachlichem Lernen weiter in den Vordergrund rücken.

Die Charakterinitiative an der KPH Wien/NÖ

Der deutschsprachige Raum ist interessanterweise beim Thema Persönlichkeitsbildung im Vergleich zu anderen Ländern noch zurückhaltend – zumindest in der Bildungspolitik, den Bildungswissenschaften und in der Lehrer/innenbildung. An den Schulen in Österreich gibt es, dessen un-

geachtet, zahlreiche engagierte Lehrkräfte, die strukturierte Persönlichkeitsbildung mit großer Überzeugung in ihrem schulischen Alltag leben und wirksam werden lassen. Es sind diese innovativen und vorangehenden Lehrpersonen, denen an dieser Stelle ausdrücklich Dank und Anerkennung ausgesprochen werden soll.

Um wissenschaftsbasierte und theoretisch fundierte Persönlichkeitsbildung in Österreich noch systematischer in Schulen zu verankern, haben wir an der KPH Wien/NÖ in Kooperation mit der European Character & Virtue Association die Charakterinitiative gestartet. In deren Rahmen führen wir empirische und theoretische Forschung durch, entwickeln Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte und Schulleitungen, erarbeiten praxisnahe Materialien und Konzepte für Unterricht und Schulentwicklung und engagieren uns in der Öffentlichkeitsarbeit sowie im Austausch mit politischen Entscheidungsträgern. Auch haben wir ein breites Netzwerk aus Schulleitungen, Schulqualitätsmanager/innen, Lehrkräften, Wissenschaftler/innen und Führungskräften aus Wirtschaft und Gesellschaft aufgebaut.

Sie sind herzlich eingeladen, Teil dieses wachsenden und dynamischen Netzwerks zu werden. Für Schulleitungen und Lehrkräfte haben wir ein umfassendes Angebot. Hier ein paar Beispiele:

Plattform iMooX



Auf der Plattform iMooX bieten wir einen kostenfreien MOOC (on demand Online-Kurs) zum Thema schulische Persönlichkeitsbildung für psychische Gesundheit an. Der Kurs bietet zahlreiche Materialien für den konkreten Unterricht sowie Impulse für die Schulentwicklung. Zielgruppe sind Lehrkräfte und Schulleitungen in der Primarstufe und in der frühen Sekundarstufe. Scannen Sie den QR-Code hier, in 15 Sekunden sind Sie angemeldet.

Hochschullehrgänge



Im Schuljahr 2026/27 entstehen an der KPH Wien/NÖ zwei Hochschullehrgänge im Weiterbildungsbereich. Einer fokussiert Persönlichkeitsbildung und psychische Gesundheit, der zweite das Thema charakterbasiertes Leadership. Die Lehrgänge richten sich an Lehrkräfte, Schulleitungen, Führungskräfte und Expert/innen aus unterschiedlichen Branchen.

HLG (rein online): Schulische Persönlichkeitsbildung für psychische Gesundheit

EULEAD Summerschool 2026



Jährlich findet Ende August in Niederösterreich die EULEAD Summerschool statt. Schulleitungen, SQMs und schulische Führungskräfte kommen dabei seit 2021 zusammen, um einen Tag lang mit hochkarätigen Vortragenden ein Thema mit Bezug zur Persönlichkeitsbildung zu vertiefen. In diesem Jahr steht „Charakterbasiertes Leadership – making others great“ im Mittelpunkt, und mit Matthias Ehrhardt aus Boston konnten wir einen weltweit nachgefragten Top-Experten zum Thema als Trainer gewinnen (27.8.2026, Stift Lilienfeld).

Und vieles mehr...

Zudem haben wir auf internationaler Ebene die European Character & Virtue Association mitbegründet. Zu unserer jährlichen Konferenz, die 2025 in Wien stattfand, versammeln sich über 100 Wissenschaftler/innen aus aller Welt, um gemeinsam das Thema wissenschaftlich weiterzuentwickeln.

Wir laden Sie als Lehrkraft, Schulleitung oder SQM herzlich ein, Teil der Charakterinitiative und dieser wachsenden Bewegung für Charakter und Persönlichkeit zu werden und in Ihrem Bereich Akzente zu setzen.

Wenn Sie die Initiative (moralisch) unterstützen möchten und gelegentlich Informationen zu Fortbildungen, Hochschullehrgängen, Vorträgen, Ideen für die Persönlichkeitsbildung etc. erhalten wollen, scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie dem Link. Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben.



CHARAKTER INITIATIVE



 European Character
and Virtue Association